
*Allgemeine Darstellung der Methode die
geographische Lage eines Orts durch
astronomische Beobachtungen zu bestim-
men.*

§. 1.

Es seyen P und p die beyden Pole der Erd-
kugel, O irgend ein Ort auf der Ober-
fläche der Erde, AQ der Aequator. Man le-
ge durch die beyden Pole und durch O einen
Kreis POAp, so heist man den Bogen AO,
welcher den Winkel misst, den die Vertical-
linie CO des Orts O mit der Ebene des Aequa-
tors macht, die *Breite* des Orts O; sie ist
nördlich oder *südlich* je nachdem der Ort
O vom Aequator an gerechnet gegen den
Nordpol P oder Südpol p der Erde hin liegt.

Fig. 1.

Ein anderer Ort auf der Erde seye o, ein
Kreis durch ihn und durch die beyden Pole
Poap. ao ist seine Breite. Wäre nun der
Winkel APa, den die beyden Halbkreise
durch O und o miteinander machen, und die
Breite ao bekannt, so würde dadurch die
Lage des Orts o gegen O bestimmt. Der
A Win-